

# PROJEKT BESCHREIBUNG

## „Wir pflanzen Friedenseichen“



Einwandererbund e. V.

Friedensinitiative

gefördert von BINGO! Projektförderung

Das Projekt „Wir pflanzen Friedenseichen“ regt dazu an, zum Frieden in der Welt und zum Klimaschutz beizutragen und praktisch etwas dafür zu tun \*).

Das Ziel des Projektes ist der Leitgedanke der Friedensinitiative: Förderung der friedlichen Kommunikation und der Inklusion. Jede\*r soll gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben, unabhängig von Geschlecht, Bildung, von Einschränkungen oder sonstigen individuellen Merkmalen, von Nationalität, Religion oder Weltanschauung.

Die Eiche steht für Frieden, Mut, Stärke und Ausdauer. Der Zeitpunkt, ein Zeichen für den Frieden zu setzen, ist **jetzt**.

Das Projekt richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Ältere Menschen bringen sich unterstützend ein (zum Beispiel *senior*Trainer\*innen **1**). Baumschulen und Gärtnereien werden im Projekt mitwirken.

Wir motivieren die Bürgermeister\*innen von Städten und Gemeinden, in ihrer Kommune eine „Friedenseiche“ zu pflanzen und damit gleichzeitig einen „Platz der Begegnung“ zu schaffen. Dieser Platz wird dann als künftiger Veranstaltungsort genutzt **2**). Zur Sicherung der Nachhaltigkeit sollen Schulen oder Vereine / Initiativen die Patenschaft für die jeweiligen Plätze übernehmen.

Gemeinsam mit den Bürgermeister\*innen und/oder deren zuständigen Mitarbeiter\*innen suchen wir Sponsoren und Sponsorinnen, die das Projekt finanziell unterstützen. Baumschulen und Gärtnereien werden die jeweiligen Pflanzen und Bäume liefern und die Plätze gestalten.

Für die „Pflanzaktionen“ übernehmen die Bürgermeister\*innen die Schirmherrschaft. Dazu laden wir öffentlich ein.

Die Pflanzungen werden von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, unter Anleitung von Experten und Expertinnen (der Baumschulen oder Gärtnereien) durchgeführt. Unser besonderes Anliegen ist, dass sich Schulen, sonstige Bildungseinrichtungen und Jugendorganisationen sowie soziale Einrichtungen daran beteiligen.

Die Friedensinitiative unterstützt die Vorbereitung der Veranstaltungen und begleitet das Rahmenprogramm sowie die wichtige Pressearbeit.

Mit der Projektarbeit werden wir im Kreis Pinneberg (Schleswig-Holstein) beginnen.

**Projektleiterin:** Barbara Marn **3)**  
**Projektträger:** Einwandererbund e. V., Elmshorn **4)**  
**Bankkonto:** VR Bank in Holstein eG  
**IBAN:** DE79 2219 1405 0003 0261 90  
**BIC:** GENODEF1PIN

**Weitere Informationen:**

**Tel.: 04121 – 92887 – Mobil: 0175 – 892 53 71 Mail: marnupartner@t-online.de**

**1) seniorTrainer\*innen** sind Menschen, die aufgrund ihrer früheren Tätigkeiten und Berufs- und Lebenserfahrungen wichtige Aufgaben im Bereich des bürgerschaftlichen Engagements übernehmen. Sie greifen Bedarfslagen auf, initiieren Projekte, starten Initiativen und unterstützen Organisationen und Einrichtungen. Sie wollen mehr Mitverantwortung für ältere Menschen, die daran interessiert sind, ihr Erfahrungswissen an andere Generationen weiterzugeben.

**2) Vorbild dafür ist Elmshorn**, Kreis Pinneberg, Schleswig-Holstein. Dort wurde 2003 unter der Schirmherrschaft der damaligen Bürgermeisterin, Dr. Brigitte Fronzek („Bürgermeisterin für den Frieden“), in der Straße Lehmkuhlen,

Förderer und Unterstützer des Projektes



VR Bank  
in Holstein



# PROJEKT BESCHREIBUNG

## „Wir pflanzen Friedenseichen“



Einwandererbund e. V.

Friedensinitiative

gefördert von BINGO! Projektförderung

anlässlich des ersten Interkulturellen Friedensfestes, eine Eiche gepflanzt. Seither finden dort regelmäßig Begegnungen und Veranstaltungen statt.

**3) Barbara Marn** ist Sprecherin der Friedensinitiative Elmshorn und gehört dem Friedensnetzwerk Kreis Pinneberg an. Sie ist eine von rund 300 sogenannten *senior*Trainer\*innen in Schleswig-Holstein. Sie leistet seit 2001 Integrationsarbeit und veranstaltet als Projektleiterin unter anderem in Elmshorn fünf Interkulturelle Friedensfeste. Darüber gibt es einen Film: [https://www.youtube.com/watch?v=QzE9V6\\_J8YA](https://www.youtube.com/watch?v=QzE9V6_J8YA) und <https://www.youtube.com/watch?v=wTh9ZrAmIPA>

**4)** Der **Einwandererbund e.V.** (EWB) wurde 1995 als ehrenamtlicher Migrantenverein gegründet, mit dem Ziel, die Situation der aus dem Ausland stammenden Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen im Deutschen Erziehungs- und Bildungsbereich zu verbessern und die Integration in die Gesellschaft zu beschleunigen. Seitdem hat sich der Verein zu einem überregionalen Träger von Bildungs- und Beratungseinrichtungen entwickelt und ist anerkannter Träger der Jugendhilfe und für Kultur- und Theaterarbeit. [www.ewbund.de](http://www.ewbund.de)

**\*) Wir haben im Text die weibliche und die männliche Form gewählt.  
Selbstverständlich ist die diverse Form eingeschlossen (m/w/d).**

**Der Friede ist ein Baum, der eines langen Wachstums bedarf.  
Antoine de Saint-Exupéry**

### Grußwort

Wir alle stehen gemeinsam vor der Herausforderung, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu bewahren, das Klima zu schützen und nachhaltiger als bislang zu leben. Jede(r) einzelne von uns kann dazu etwas beitragen, denn Veränderungen beginnen vor Ort und oftmals im Kleinen. Um es mit Gandhi zu sagen: Sei Du selbst die Veränderung, die Du dir wünschst für diese Welt.



Ich freue mich sehr, dass wir als Land Schleswig-Holstein seit über 20 Jahren mit Mitteln aus der Lotterie BINGO! vorbildliches bürgerschaftliches Engagement fördern können. Es geht um Engagement, wie es der Einwandererbund zeigt. Seine Mitglieder setzen sich für Respekt, Wertschätzung und die Bewahrung der Umwelt ein.

In diesem Sinne danke ich den Mitstreitern des Vereins Einwandererbund e.V. und wünsche allen Mitwirkenden bei dem Projekt „Wir pflanzen Friedenseichen“ bestes Gelingen.

Daniel Günther  
Ministerpräsident  
des Landes Schleswig-Holstein

Förderer und Unterstützer des Projektes

